

Branche bevorzugt Diplom statt Doktor

Düsseldorf. Bei der Besetzung von Spitzenpositionen in Handel und Konsumgüterindustrie spielt eine Dissertation keine herausragende Rolle, weiß Markus Roth, der bei Siebenlist, Grey & Partner die Branche betreut. Das Düsseldorfer Personalberatungsunternehmen ist auf die Besetzung von Top-Jobs in diesen Bereichen spezialisiert. Zwar sei es den Unternehmen bei der Personalsuche durchaus wichtig, dass ein Mitarbeiter des oberen Managements den Nachweis zum wissenschaftlichen Arbeiten erbracht habe. Laut Roth genügt jedoch „in der Regel das Diplom beziehungsweise der Master, bestenfalls kombiniert mit einem Auslandsaufenthalt“. Klare Vorteile haben MBA-Absolventen, denn dieser Titel steht „bei Entscheidern besonders hoch im Kurs“.

cd/lz 15-11